

Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **18 (1896)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Eine Mutter.

Wir möchten den Lesern der „Schweizerischen Frauen-Zeitung“ das Bild einer schlichten Mutter vorführen, die nach außen wenig von sich reden machte, deren Leben aber eine fortwährende Betätigung der schönsten Tugenden war, die eine Frau zieren können.

Frau Zollinger-Müegg wurde am 19. September 1819 in dem zürcherischen Dorfe Beglingen geboren. Im Frühling 1852 verheiratete sie sich in Ulter, und nun brach eine sorgenvolle Zeit für sie an. Große finanzielle Verluste, schwere, langandauernde Krankheiten der Kinder führten das Glück der in treuer Liebe verbundenen Ehegatten. In Frühling 1866 legte sich der Vater zum Sterben hin. Am Totenbette desselben versammelte die Mutter ihre vier Kinder, von denen das älteste kaum 13, das jüngste 6 Jahre zählte, und sagte zu ihnen, ihren Schmerz bewältigend: „Nun habe ich allein für Euch zu sorgen. Ich verspreche, alles zu thun, um Euch zu rechten Menschen zu erziehen; an Euch ist es aber, durch Fleiß und Gehorsam meine Aufgabe zu erleichtern.“

Und wie treu hat die Mutter ihr Versprechen gehalten! Sie trat den verschuldeten Nachlass an, den das Waisenamt ausgeschlagen hatte; denn sie wollte für ihre Kinder die Ehre der Familie rein erhalten, wie sie uns später öfters sagte. Ein treuer Bruder stand ihr dabei helfend zur Seite. Oft machte sie bis spät in die Nacht hinein, um für ihre Kinder Brot zu verdienen, um ihren Söhnen eine tüchtige Schulbildung zu verschaffen. So that sie alles, dessen aufopfernde Mutterliebe fähig ist.

In diesen schweren Zeiten offenbarten sich so recht die herrlichen Eigenschaften ihres Geistes und Herzens. Durch alle Nöten des Lebens hindurch bewahrte sie sich ihren idealen Sinn, ihr heiteres Gemüt, und verstand es, ihren Kindern die Neigung für das Rechte und die Verachtung des Schlechten und Gemeinen tief ins Herz zu senken. Von innigem Mitleid für alle Unglücklichen und Leidenden erfüllt, half sie mit Rat und Trost, wo sie nur konnte. Sie hatte einen natürlichen Taft, mit Leuten der verschiedensten Klassen zu verkehren, und überall wußte sie sich Achtung und Liebe zu erwerben. Auch den öffentlichen Angelegenheiten widmete sie ein lebhaftes Interesse, als dies gewöhnlich von Seiten der Frauen geschieht. Sie hat Scherr, Sieber, Grünholzer persönlich gekannt; mit Begeisterung erzählte sie uns Kindern stets von diesen Männern, und mit der Gattin des Letzteren war sie in treuer Freundschaft verbunden.

Mit der Zeit brachen bessere Tage an für die gepriesene Familie. Die Mutter hatte die Freude, ihre Söhne in günstigen Lebensstellungen zu sehen. Wie strahlten ihre Augen vor Glück, wenn sie nach zeitweiliger Trennung alle ihre vier Lieben um sich hatte, und welcher Mutterstolz erfüllte sie, wenn sie etwa an Sonntagen inmitten ihrer beiden Söhne spazieren konnte! Ein Entel, der mit rührender Liebe an seiner Großmutter hing, bereicherte ihr viele Freude. Sie fühlte sich nun für alle ausgestandenen Sorgen und Mühen entschädigt, und sagte oft: „Wie glücklich schätze ich mich, daß mir keines meiner Kinder gestorben ist, und daß sie alle „recht“ sind!“

Ein langwieriges, äußerst schmerzhaftes Sichtsleiden — die Folge früherer, übermäßiger Arbeit — störte leider die wohlverdiente Ruhe ihres Alters; auch machte ihr die schwankende Gesundheit einer der Töchter oft große Sorge.

Am Weihnachten letzten Jahres wurde sie von einem Lungentatarrh befallen, zu dem sich eine Herzschwäche gesellte. Am 15. April, am gleichen Tage, da vor 30 Jahren der Vater gestorben, ergriff der Erbfürer Tod und entthob sie allen Leiden des Erdenlebens. — Draußen ertönte heller Amielschlag, dem sie in den letzten Tagen ihrer Krankheit so gerne gelauscht hatte.

Schlaf wohl, du liebe, du treue Mutter! Dein Leben war Mühe und Arbeit, und wir haben dir nicht vergelten können, was du für uns getan hast. Deine segensreiche Wirksamkeit wird nicht mit dem Tode aufhören; denn die Erinnerung an dich ist ein Laßkammer, der uns in den Versuchungen und Kämpfen des Lebens aufrechterhalten und beschützen wird. Du hast deinen Kindern, die du so heiß und innig geliebt, ein unschätzbares Vermächtnis hinterlassen: die Verpflichtung, einer solchen Mutter würdig zu sein. D. S.

Was Frauen thun.

Das Komitee des Frauenvereins in Genf macht die Schweizerinnen, welche die Landesausstellung besuchen wollen, darauf aufmerksam, daß in Genf ein Bureau besteht, das Frauen und jungen Mädchen unentgeltlich Auskunft erteilt und für deren Unterkunft besorgt ist. Das Bureau ist täglich von zehn bis zwölf Uhr vormittags und von zwei bis sechs Uhr nachmittags geöffnet; es befindet sich in der Rue Coarab 11, in der Nähe der Dampfstation, sowie einer Station der Straßenbahn Molard. Das Bureau gibt gegen Portovergütung auch schriftliche Auskunft.

Die vorgenommenen Telegraphenstatistik hat ergeben, daß über 37,000 Mädchen und Frauen im Telegraphenverkehr der nordamerikanischen Union beschäftigt sind.

Die Stepperrinnen der Schussfabrik Rosendahl u. Comp. in Mainz haben durch einmütigen Antrag folgende Forderungen bewilligt erhalten: 1. Der Fabrikant ist verpflichtet, für vollständige Beschäftigung seiner Arbeiterinnen zu sorgen, andernfalls ist die Arbeitszeit entsprechend zu verkürzen, und ist die Arbeitszeit regelmäßig zu verteilen. 2. Wöchentliche Lohnzahlung. 3. Abschaffung des Maschinengebühs. 4. Stellung sämtlicher Materialien wie Seide, Garn u. f. w. um den Selbstkostenpreis. 5. Abschaffung der Hausarbeit, beziehungsweise Regelung der Löhne bei den Stickerarbeiten, damit diese in der Fabrik ihren genügenden Verdienst, den sie zum Lebensunterhalt notwendig haben, erhalten.

Wortlos.

Das Herrliche, was unser Herz erhebet, Unausgesprochen schließt die Brust es ein; Das Göttliche, das selig uns durchbebet, Muß wortlos sein. Clara Forrer.

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. A. in A. Wo amtliche Erhebungen attiden oder passiven Widerstand erfahren, da sind ganz gewiß immer Sonderinteressen im Spiele. Es können sich ja einzelne in ihren Privilegien verletzt fühlen, wenn die Rede von diesen oder jenen Verhältnissen abgehoben wird; aber der Gesamtheit, ganz besonders denen, die sich nicht selbst helfen können, denen, die unter den bestehenden Verhältnissen zu leiden haben, wird immer genutzt. Ein schlagendes Beispiel bietet der gegenwärtig in Wien in Aktion sich befindende amtliche Unterjud der Arbeiterwohnungen. Nachfolgende Zahlen sprechen eine eindringliche Sprache: In den Dachwohnungen in einem Zimmer wohnen zwei Familien, acht Personen in vier Betten in einem Raum fast ohne Licht und ohne Lüftung; in dem gleichen Raum wird auch geschlafen. In einem andern Zimmer wohnen 26 Personen, in jedem Bett liegen zwei Personen, oft drei bis vier Kinder in einem

Bett; alle schlafen durcheinander, Männer und Frauen, Kinder und Erwachsene; früher waren sechs, acht bis zehn Familien zusammen in einem Zimmer (!); in diesem befindet sich auch nur ein Herd zum Kochen. Aborte gibt es in diesen Häusern nicht, nur gedeckte Entgruben neben den Häusern! In einem Hause würden folgende Zustände getroffen: Eine Familie von 10 Köpfen (darunter sieben kleine Kinder) wohnt in einer aus Zimmer und Küche bestehenden Mietwohnung; im gleichen Zimmer wohnt noch eine zweite Familie von vier Personen; in der Küche wohnt noch ein weiteres Ehepaar! Von den sieben Kindern der erkrankten Familie schlafen vier in einem Tafelbett, die übrigen Kinder nebst den Erwachsenen liegen auf der Erde! Die zwei Kinder der andern Familie liegen auf dem bloßen Strohsack und werden mit Fegen zugedeckt. Die Schule können die fraglichen Kinder nicht besuchen, weil ihnen die nötigen Kleider und Schuhe fehlen. Sowie aus den bunten neuesten Erhebungen! Viele Details entziehen sich öffentlicher Wiedergabe, sie sind zu grauenvoll.

Junger Leser in B. Solange erwachsene Kinder daheim sind und im elterlichen Hause verbleiben wollen, steht es Ihnen nicht zu, an dem elterlichen Haushalt Kritik zu üben, denselben nach Ihrem Gefallen ummodellieren, die Hauptperson darin spielen zu wollen. Wenn den jungen Leuten das Daheim nicht gefällt, so wie es nach der Art und dem Betragen der Eltern gestaltet ist, so steht ihnen ja die Welt offen. Sie mögen sich eine eigene Häuslichkeit schaffen, die sie dann nach Ihrem Wunsch gestalten können, und an den Eltern ist es, in welchem Maße die Jungen gewähren zu lassen. Es gilt dies aber nicht nur den Brüdern, sondern auch den Schwestern, und wo diese beiden sich aneinander reiben ohne Unterlaß, da sollte eben eines den Platz räumen, schon aus Rücksicht für den Frieden der gemüthlicheren Angehörigen alternden Eltern. Welcher Teil dies auszuführen hat, ergibt sich aus den speziellen Verhältnissen und aus der persönlichen Eigenart. Fremde, der Sache Fernstehende können ohne näheren Einblick nicht gut raten.

Frau P. O. in B. Ein allgemein gültiges Maß des Schlafes läßt sich gar nicht bestimmen, und nicht einmal für uns selber können wir dies je zum Voraus thun, weil wir nicht erkennen können, in welchem Maße unsere einzelnen Organe der Ruhe und der Wiederherstellung ihrer verlorenen Kraft bedürfen. Auch das sinnliche Gefühl am Abend ist sehr unzuverlässig. Wir können zum Beispiel aus Trägheit sehr schlaftrunken sein, und doch wenig Bedürfnis zur Ruhe haben, und umgekehrt kann man im Zustande geistiger oder körperlicher Leberregung einen Widerwillen gegen die Ruhe haben, währenddem wir ihrer im höchsten Grade bedürftig sind. Es gibt nur ein untrügliches Merkmal, an dem wir uns orientieren können, es ist das kraftvolle Wohlbefinden in den Morgenstunden. Die eigentliche Stunde des Erwachens kommt dabei nicht in Betracht, weil hauptsächlich nervöse Individuen erst nach eigenemommenen Frühstücke zum vollen Bewußtsein ihrer Kraft gelangen. Wenn jenes Lebensgefühl sowohl in der Leiblichkeit, als auch geistiger Beziehung ein dem Alter und der Konstitution entsprechendes Maß der Frische, Elasticität, Energie und Fülle zeigt, dann war Ruhe und Schlaf vollständig, gleichviel wie kurz oder lang sie dauerten. Ein guter Schlaf wird am besten durch Ermüdung vermittelt körperlicher Bewegung im Freien bewirkt. Ist die Muskelermüdung allzu groß (z. B. nach anstrengenden Fiskturen, Eislaufen, Rudern, Wägen, Fegen, Graben, Holzspalten etc.), so nimmt man ein kurzes, kaltes Bad, und der ruhige Schlaf wird nicht ausbleiben. Nach grober, geistiger Anstrengung und daher rührender Aufregung, die eine schlaflose Nacht befürchten läßt, ist ein länger andauerndes, blutwarmes Bad ein selten verlassenes Mittel, um einen ruhigen Schlaf rasch zu gewinnen. Das Zutragliche wird durch eigenes Ausprobieren bald gefunden werden.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt von Friedr. Collier, Apotheker in Murten bei, worauf wir unsere Leser gefl. aufmerksam machen.

Gegen Schwäche, Müdigkeit, Magenkrämpfe

9) gibt es nichts Besseres, als eine Kur mit dem **Eisencognac Golliez**; seit 22 Jahren ist derselbe überall als Heilmittel ersten Ranges eingeführt. Ueber 20,000 Zeugnisse und die höchsten Auszeichnungen zeugen für seine gute Wirkung. Achten Sie stets auf die Marke „2 Palmen“. Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.— in den Apotheken. Hauptdepot: **Apothek Golliez in Murten.**

Rhachitis (sog. engl. Krankheit).

337) Herr Dr. Merten in Berlin schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen hat in einem Falle von **harten Rhachitis** bei einem zweijährigen Kinde **vortrefflich gewirkt**. Das Kind, welches vordem nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen und sein Schwächestadium besserte sich während dem Gebrauche der zweiten Flasche zusehends.“ Depôts in allen Apotheken.

Muster sofort OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortiertes Modestoffe in Wolle n. 65 Cts. bis Fr. 15.— in Damenkleiderstoffen Modestoffe in Seide n. 60 Cts. bis Fr. 28.— in Herrenkleiderstoffen Modestoffe in Woll n. 23 Cts. bis Fr. 2.70 in Damen- und Kinder-Modestoffe Tuche u. Buckskins Fr. 1.90-2.40 Konfektion u. Blusen Compl. Stoff zu eleg. Mouslin-lain-Cost. Fr. 7.60 schwarz oder weiss.

Lehrtöchter

(auch **Volontäres**, noch besserer Ausbildung benötigt) finden bei baldigem Eintritt Aufnahme in einem renommierten

Wäschegeschäft

und beste Gelegenheit zur Erlernung aller **Massarbeiten**, speciell auch **Herrenwäsche**. Familienanschluss nebst sorgfälliger Aufsicht wird zugesichert. Adressen für Auskunft zur Verfügung.

Anmeldungen sind unter **E 391 F** zu richten an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Eine achtbare, anständige Tochter

könnte in einem Kurorte im Appenzellerland das Kochen unter günstigen Bedingungen erlernen. Zu erfragen im Annoncenbureau d. Bl. [402]

Eine gut erzogene, einfache und thätige **Lehrtöchter**, die Freude hat am Wirtschaftswesen, findet Stelle als Stütze in eine bessere, grosse Gartenwirtschaft in der Nähe von Basel. Die Betreffende muss ganz zuverlässig sein, so dass man ihr ruhig alles anvertrauen kann. Mangelnde Erfahrung im Fache wird gerne berücksichtigt, wenn dagegen Freude an der Arbeit und guter Wille zum Lernen vorhanden ist. Der Eintritt kann sofort oder später geschehen. Anfragen unter **Nr. 358 W** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Stelle-Gesuch.

Eine Tochter, Deutsch-Schweizerin, welche die Schneiderei gelernt hat, wünscht in der französischen Schweiz so bald als möglich Stelle bei einer Damenschneiderin. Offerten unter Chiffre **L B 401** einzusenden an **Wilh. Meyer, Weltweg 2, Zürich.**

Für Kinderfreunde!

Welche Familie wäre geneigt, für nicht allzu strengen Dienst eine in Haus- und Handarbeiten erfahrene, junge Frau mit einem dreijährigen Mädchen ins Haus zu nehmen? Mithilfe in der Erziehung des Kindes erwünscht. Gefl. Offerten unter Chiffre **E E 397** richten man gefl. an das Annoncenbureau d. Bl.

Reiner leichtlöslicher CACAO MÜLLER & BERNHARD Feine Chocoladen über all zu haben. (M 5617 Z)

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

Leicht löslicher CACAO J. KLAUS rein und in Pulver, stärkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt f. 200 Tassen Choccolato. Vom gesunden Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unübertrefflich für genesende u. schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Producten, die unter ähn. Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dies. Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität. CHOCOLAT KLAUS Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken. [65]

Hotel-Pension Hertenstein b. Weggis am Vierwaldstättersee

erste Dampfschiffstation Luzern-Flüelen ist eröffnet.

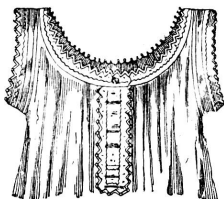
Es empfiehlt sich

(H 500 Lz)

[247]

J. Meyer.

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsche
Neuhausen-Schaffhausen.



Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.

45 Sorten Frauen-Taghemden
12 „ „ -Nachthemden
12 „ „ -Hosen
12 „ „ -Nachtjacken
24 „ „ -Schürzen
24 „ „ Leib- u. Kostüm-Unterrocke
sowie alle Haushaltungsgegenst.
Ich bitte genau anzugeben,
ob billige, mittelgute oder beste
Qualitäten und ob fein- oder grob-
fädig bemustert werden soll.

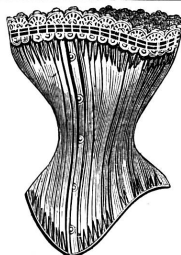
Keine Hausfrau verschmähe, Muster zu verlangen. [76]

J. Kihm-Keller

z. guten Quelle [384]
Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren
Wäsche-Fabrikation
Braut-Ausstattungen
in feinsten und solidester Ausführung.
Herren- und Damen-Linge
Damen- und Kinderschürzen
Diplome I. Klasse.
Katalog und Muster umgehend franko.

Von 50 bis 84 cm



Echt Walfischbein

in neuem Sortiment
in den seit Jahren erprobten vorzüg-
lichen Qualitäten.

Au Bon Marché

89 Marktgasse 52, Bern. (H144Y)

Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett Preis 75 Cts.
Die Fehlgeburt „ 75 „
Den Frauen gewidmet von Prof. Dr. Spöndly, Hebammenlehrer, in Zürich. (H 1758 Z) [386]
Die Krankenernährung und Krankenküche von A. Drexler, Diätischer Ratgeber. 90 Cts.
103 Rezepte Engl. Puddings und Cakes für die deutsche Küche. Von Anna Rieter.
2. Auflage. Fr. 1.20.
Vorrätig in allen Buchhandlungen.

GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Bordeaux 1895



GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [72]

Schinznach Bad- und Kuranstalt

Schweiz.
Elektrisches Licht.
Saison 15. Mai bis 30. September.

Therme mit reichem Gehalt an Schwefelwasserstoff und Kohlensäure.
Wirksame Anwendung von Thermalschwefelbädern mit Solezusatz.
Atmidiatrie für Inhalationen, Pulverisationen und Gurgelungen. [334]
Prospekte gratis durch Hans Amsler, Dir.

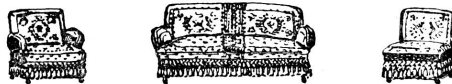
Töchter-Pensionat

von Mme. Cugnier-Lambelet, Mont-Blanc, Neuchâtel.
Kleine Anzahl Töchter aus gutem Hause. Familienleben. Vorzüglicher Unterricht. Prospectus gratis. Referenzen: Herr Dr. Stierlin-Hauser, Luzern; Herr Pfr. Grob, St. Gallen. [225] (H 1213 N)

Jul. Hensels hyg. Cacao mit Nährsalzen

frei von allen minderwertigen Zusätzen
ist der beste
seines vorzüglichen Geschmacks, seiner hervorragenden Nährkraft und der Förderung einer gesunden Blutbildung wegen (H 414 Q)
jedermann empfohlen.

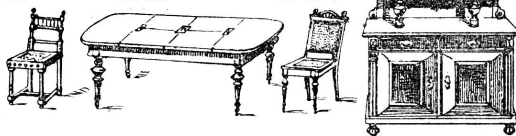
Alleinberechtigte Fabrikanten: **Knappe & Wörk, Leipzig.** General-Depot für die Schweiz: **Carl Pfaltz, Basel.** Direkter Versand nach allen Orten, wo noch kein Depot besteht. Hyg. Cacao Fr. 4.—, hyg. Chokolade Fr. 3.— und Fr. 2.50 per Pfund Nettogewicht. [153]



Moquettetaschen-Garnitur: 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Halbfauteuils, à Fr. 375. Nussb. Büffett, innen eichen. Fr. 200

Ad. Aeschlimann, Zürich

Möbellager, Schifflande 12. [233]
Lederstuhl Nussb. Ausziehtisch Rohrsessel
ausgez. 90 x 240 cm. Fr. 110.— Fr. 16.—



Chromo-Malerei (Chromo-Photographie).

Interessantes Verfahren, Photographien in Oel zu malen (auf Glas) von überraschender Wirkung. Erlernbar ohne Vorkenntnisse im Malen oder Zeichnen. 971] Probabild zur Ansicht. — Prospekt und Preisliste gratis. (H4282Q)

P. Borocco, Basel, Freiestrasse 73.



Gesündeste Binde.

Aus neuem, bisher für diesen Zweck nicht verwendetem Material. Namentlich auf die Reise sehr zu empfehlen. Sehr beliebt und allen anderen Systemen vorgezogen. [15] (H 5553 Z)
Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.

Vorzüge:

Grösste Aufsaugfähigkeit,
einfach u. bequem. Billig.
Aerztlich empfohlen.

H. BRUPBACHER & SOHN, Bahnhofstrasse, Zürich.

Heureka-Damenbinde, waschbar, neue patentierte Form. Durch ihre Solidität billiger als jede andere Binde. Von ersten Aerzten empfohlen. In Schachteln zu 3 und 6 Stück. Zwei Qualitäten.

Bad- und klimat. Kurort

Bahnstation J.-S. Malters.

Saison I. Mai bis 1. Okt.

FARNBÜHL bei Luzern.

Gipsfreie Stahlquelle von grossem Eisengehalt, 750 Meter über Meer. Einfache und Mineralbäder (Zusätze, Sole, Meersalz). **Donchen.** Frische Kuh- und Ziegenmilch. Molken. Kuren von grossem Erfolg bei **Blutarmut, Bleichsucht und Genitalaffektionen**, bei Erkrankungen des Magendarmkanals mit ihren Folgen. Gicht und Rheumatismus. Sehr empfehlenswert ferner für **Rekonvaleszenten** und Erholungsbedürftige. Angenehmster Aufenthalt für **Sommerfrischerler**. Internationale Clientèle. Mildes (alpines) Klima, anmutige, geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Kurhaus renoviert, komfortabel ausgestattet (80 Zimmer mit 120 Betten). Grosser Speisesaal mit Terrasse, Lese- und Damen-Salon. Billard, deutsche Kegelbahn. Pensionspreis, alles inbegriffen, Fr. 5—6. Familien werden besonders berücksichtigt. Kurarzt. — TELEPHON. — Prospekte gratis. [319] (H 818 Lz) **O. Felder-Waldis**, Besitzer.

Klavierstühle

mit Mechanik neuester Konstruktion.
Zeichnungen und Preis-Courants.
H. Böhme, Zürich V
Dufourstrasse 157. [271]

H. BRUPRACHER & SOHN ZÜRICH



Verlangen Sie gefl. Muster & Prospekte

Für Damen!

P. Hartmanns Gesundheitsbinden
desinfizierend, von höchst. Aufsaugungs-fähigkeit. Von Aerzten vielfach empfohlen.
1 Paket mit 6 Stück 24 cm lang
7 „ „ 27 „ „ lang
1 „ „ 6 „ „ 27 „ „ lang
9 „ „ 27 „ „ lang
Gürtel dazu per Stück 75 Cts. in eleganten Cartons Fr. 1.15 und Fr. 1.40.
Frau Margarete Hartmann
Villa Salamander, Steckborn. [319]

Wer eine Stelle zu vergeben hat, inseriert stets mit Erfolg in der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Was ist Heureka?

Unsere in den meisten Staaten patentierten **Heureka-Gewebe** eignen sich wohl wie kein zweites Fabrikat zur Herstellung von Leib- und Bettwäsche, namentlich für ganze Kinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen, sowie hauptsächlich auch für Herrenhemden und Unterkleider für Militärs, Touristen, Velofahrer und Ruderer.

Unsere **Heureka-Stoffe** sind aus la amerikanischer Baumwolle mit gezwirnten Garnen gewoben, hergestellt ohne jede Ausrüstung. Die chemische und technische Behandlung derselben sichern diesen Fabrikaten die Erhaltung ihrer Weichheit und Durchlässigkeit, worauf das allgemeine Wohlbefinden und Behagen zurückzuführen ist, welches diese Wäsche, ohne zu verweilen, auf den Körper ausübt.

Heureka-Stoff ist sehr gut waschbar, schnell trocknend ohne Ein- oder Auseinandergehen, wie ersteres bei Wollgeweben und letzteres bei baumwollenen Tricotagen etc. der Fall ist, ferner ist er durchlässiger als Wolle, verweicht nicht wie diese, ohne wie die Leinwand zu kälten, hält also die gesunde Mitte zwischen beiden. Der **Heureka-Stoff** vereinigt auch alle Vorzüge der Tricotage in sich, ohne mit deren Nachteilen behaftet zu sein; ferner ist unser Fabrikat dauerhafter und billiger als alle anderen.

Verlangen Sie gefl. Muster und Prospekte.

Patentierete Heureka-Stoffe:

Nr.	Farbe	Größe	Art	Benennung	Notizen
1	weiss	80 cm	la 3fädig	gezwirnt	Leibwäsche
2	"	80 "	IIa 2	"	Kinderausstattungen
3	crème	80 "	la 3	"	Vorhänge, Arbeiten
"	crème gestreift	80 "	la 3	"	"
"	braun <input type="checkbox"/> kl. carr.	80 "	la 3	"	Damenroben
"	" <input type="checkbox"/> gr. carr.	80 "	la 3	"	Kinderkleider
"	blau <input type="checkbox"/> kl. carr.	80 "	la 3	"	Touristenhemd.
"	blau gestreift	80 "	la 3	"	Blusen
"	bordeaux	80 "	la 3	"	Staubmäntel
"	türkisch	80 "	la 3	"	Reisekleider
4	weiss	120 "	la 3	"	"
5	"	120 "	IIa 2	"	Bettwäsche
6	"	160 "	IIa 2	"	"
7	"	180 "	IIa 2	"	"
8	Piqué	80 "	la 3	"	Morgenkleider, Jupons
9	Zwirnstoff	80 "	la 3	"	Bettwäsche
10	"	165 "	la 3	"	"

Von unbegrenzter Haltbarkeit. Nach Gutachten arztl. Autoritäten in sanitärer Hinsicht das Beste. Broderien auf Heureka-Stoff in allen Farben. Brodierte Jupons. 130 u. 180 cm breit finden hauptsächlich für Bettwäsche Verwendung.

Direkt nur zu beziehen von:

(H 1839 Z)

H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

Das **Nestle'sche Kindermehl** wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

15 Ehrendiplome. Nestle's Kindermehl 18 goldene Medaillen. (Milchpulver).



- Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,
- Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,
- Nestle's Kinder-Nahrung verhindert Erbrechen und Diarrhoe,
- Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel.
- Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,
- Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen,
- Nestle's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten. [18] (H 1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochthales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina Ober-Engadin

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristenzentren bedingt sind. [375]

Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Nur echt von

Bergmann & Co. Dresden Zürich Tetschen a/E.

Man achte genau auf die Schutzmarke: Zwei Bergmänner denn es existieren wertlose Nachahmungen. 297]



Amerikanische und Kidderminster. Teppiche!

Unsere neuen und reichen Sortimente in Bettvorlagen und Milieux in Jute, halb- und ganzwollen, Repps, Brüssel und Moquette, sowie der beliebten Mesched, Schiras und Axminster Qualitäten, nur neue, stilisierte Boden-Teppiche

an Rollen, 70 cm. breit, prima Ware, in Tapestry, Brüssel, Moquette und Axminster

Treppen-Läufer

in Breiten von 45, 60, 70, 90, 120 und 150 cm., in

Kokos und Manila

Rideaux und Portièren

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre, von 8—100 Fr. per Paar, lauter neue, ausgewählte Muster

Tisch- und Divan-Decken

in Jute, Baumwolle, Wolle, Bourette und Seide in allen Grössen,

Angora-Schaffelle

(echt englische Angora)

in allen modernen und couranten Farben und Grössen,

Smyrna-Teppiche

die so beliebten handgeknüpften Teppiche in allen Grössen und Qualitäten, von 20 bis 60 Fr. per Quadratmeter [219]

Thürvorlagen u. Chinamatten

sparterei corde Coco, Brosses, sowie façonnéiert

Wachstuch und Ledertuch

sind eingetroffen und werden billigst verkauft bei

Meyer-Müller & Cie.

(Specialgeschäft für Teppiche aller Art)

zum Weinberg Nr. 6, Zürich. [219]



Für Damenschusterei.

Die direkteste und billigste Bezugsquelle sämtlicher Artikel für Damenschusterei (System Schwaninger) ist die Firma

E. Schwaninger

Sohlenfabrik, Rorschach a. B. vorm. Solothurn

welche Ware in jedem Quantum zu Engrospreisen franko ins Haus liefert. Preislisten gratis und franko. [377]

Damen werden stetsfort zu Kursleiterinnen ausgebildet. Honorar billigst.

Pensionnat de demoiselles.
Madame Voumard reçoit chez elle quelques jeune filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de Neuchâtel. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. Quartier-la-Tente, St. Blaise, ADR. Mme. Veuve Voumard à la Coudre près Neuchâtel. (H 6433 N) [674]

Hausverdienst
für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original „Lamb“-Strickmaschinen. Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.
Die Vertreterin: (H 3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17, Aussersihl-Zürich.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
Bett- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeleisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Palances, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schöner Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627)
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Etamin und Vorhangstoffe jeder Art kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft
J. Moser, zur Münsterburg, Zürich. [193]
Verlangen Sie Muster.

Weitans den besten und schönsten Bernerhalblein für Männer und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerwand zu Leuchtern, Kissenbezügen, Bäckertücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität bemustert
Walter Gyxag, Fabrikant, Bielebach. [160] (H 553 Y)

Eier-Konservierungs-Salz.
Um frische Eier ein Jahr lang aufbewahren zu können, empfehle ich ein sicheres, bewährtes Mittel. Eine Portion zu 1 Liter Wasser kostet 35 Cts., zu 5 Liter Fr. 1.50, zu 10 Liter Fr. 2.20.
Wiederverkäufer Rabatt. [398]
Apotheker **Hartmann**, Steckborn.

Visit-, Gratulations-, Verlobungskarten
liefert schnell, prompt und billig
Buchdruckerei **Wirth A.-G.**, St. Gallen.

Zimmerturnen.
Das neue Zimmerreck, welches zwischen jeder Thüre, die eine Weite von 85-95 cm hat, ohne Beschädigung der Thürbalken angebracht werden kann, bietet für Kinder und Erwachsene den Turnplatz im Hause. Der Apparat besteht aus einer unzerstörbaren Eisenstange mit Schlüssel. Preis franko Fr. 12.50. (H 1163 Q) [311]
Stephan Ospel, Almannengasse 8, Basel.

Patentier **Universal-Frauenbinde**
Unentbehrliche Wäscheflecke. Einf., sol. u. bequem. Stück dieser Art. Gürtel in 3 Grössen u. 6 Binden à Fr. 6.50 u. 7.50.
Binden in Tischformat.
Solideste Ausführung in bestem Baumwollstoff. Preis und Stoff ohne Konkurrenz. Gürtel mit 6 Binden à Fr. 3.50. Nachnahme. Auswahlendung. 137
Frau E. Christinger-Beer, Lichtensteig (St. Gallen).

Töchter-Institut Villarose.
Mr. u. Mme. Jordan-Roussy, Lausanne.
Villarose in unmittelbarer Nähe der Stadt und inmitten eines schönen Gartens gelegen, nimmt nur eine beschränkte Anzahl Töchter auf und sichert deshalb Familienleben, mütterliche Pflege und allgemeine Bildung. (H 4009 L)
Tüchtige Lehrkräfte sichern sprachliche und wissenschaftliche Ausbildung. Prospekte auf Verlangen. [312]

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische engl. tailor made Costüme
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Spezialität: Loden und Cheviots.
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7, und Frau Gehrold, Robes, Marktgasse. [622]

Das Neueste in
DAMENCONFECTION
Kleiderstoffen
vom Billigsten bis Elegantesten.
Stets grossartige Auswahl.
Jules Pollag
St. Gallen
Sonntags von 10-3 Uhr geöffnet.

In einer guten Familie in Vevey wäre in einer Tochter Gelegenheit geboten, unter günstigen Bedingungen die **französische Sprache** zu lernen. Liebevoller Behandlung, Familienleben.
Nähere Auskunft erteilt [392]
Mme. Jeanjaquet, Rue J.-J. Lallemand 1, Neuchâtel.

Gesucht:

400] eine nette, intelligente Tochter von gutem Hause als **Volontärin** in ein kleines Kurhaus. Sehr gute Behandlung und viel Trinkgeld wird zugesichert. Eintritt sofort. Photographie und Zeugnisse gefälligst einsenden. Offerte n. unter Chiffre J A postlagernd, Filialpost, Aarau.

Magazine zum wilden Mann
Basel.
Fortwährend Eingang der **neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe** für Damenkleider von den **billigsten bis zu den hochfeinsten Genres.**
* Muster umgehend und franko. *

2 bis 3 intelligente Töchter finden günstige Gelegenheit, bei einer tüchtigen Damenschneiderin unentgeltlich in die Lehre zu treten.
Auskunft im Annoncenbureau d. Bl.

Eine achtbare Tochter wünscht den **Glätteberuf** gründlich zu erlernen. Sie sieht hauptsächlich auf gute Behandlung und würde gerne in den Hausgeschäften mithelfen. Gef. Off. erbittet man unter Chiffre G 1832 c Z an die Annoncenexpedition **Haasenstein & Vogler**, Zürich. [395]

Frühjahr u. Sommer alle **Neuheiten** in **BLUSEN und JUPONS** in allen wünschbaren Stoffen, bestem Schnitt und Ausführung zu äusserst billigen Preisen.
Jules Pollag
St. Gallen.

C. SCHELBRUGGER

Wäschefabrikation [921b]
14 Marktplatz ST. GALLEN Marktplatz 14.
Kragen und Manchetten, Cravatten und Hosenträger
Schürzen für Damen, Tücher und Kinder, Taschentücher, Normal- und Touristenhands, Unterkleider, Strümpfe und Socken, Vorhangstoffe, Bettüberwürfe und Baumwolltücher.
Verkauf en gros et en détail.

Du bist nicht eigentlich krank, aber du bist nervenschwach und es fehlt dir an Kraft! Ein empfehlenswertes Mittel zur Erlangung derselben ist [109]

Hornby's Oatmeal (H.-O.)
die vollkommenste vegetabilische Nahrung.

I. Qualität **H.-O.** Paquet von 1 Ko. Fr. 1.30
1/2 Ko. 70 Cts. 1/4 Ko. 40 Cts.
II. „ „Dundee“ Paquet von 1 Ko. Fr. 1.—
1/2 Ko. 50 Cts. off p. K. 90 Cts.
III. „ **W.-O.** offen per Kilo 70 Cts.
Zu haben in allen besseren Kolonial- und Spezereihandlungen. (H 86 Q)

Naturreine hygienische Enziana und -Geist, Wachholder und -Geist destilliert und verkauft unter Garantie der Naturreinheit diese Spezialitäten:
304] (H 738 Lz) **A. Kamer, jun., Arth** (Kt. Schwyz).
100 e von Jahren erprobt u. von ersten medizinisch-wissenschaftlichen Autoritäten, berühmte Schutz- u. Heilmittel gegen aller Art Erkältungen und daher-rührenden Krankheiten, Magen- und Darmbeschwerden etc., besitzten selbst hartnäckigste Leiden in kürzester Zeit. Prospekte gratis und franko.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Reichhaltigste **Musikalienlager und -Leihanstalt**
619] Stets sorgfältig ergänzt. (H 2452 Q)
Abonnements über 100,000 Nummern.

621] Offerierte franko Bestimmungsstation echten **Malaga rotgolden**

à Fr. 24 das Originalfasschen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H 5896 X) **A. Rothacher, Petit Lancy, Genéve.**

Kanapees und Matratzen verfertigt solid und billig
August Oberli, Sattler, Lämmlisbrunnen 44c.
NB. Aeltere Polstermöbel und Matratzen werden solid und billig aufgearbeitet. [91]

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Privattheilanstalt

Villa Weinholden

bei **RORSCHACH** a. B. (Kt. St. Gallen).

Ruhige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafenstation Rorschach. Grosse, alte Parkanlagen, prachtvoller Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis feinste Zimmer. Salons. — Beschränkte Patientenzahl. **Nervenleidende, gemüthlich Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinsten** finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung.

Anmeldungen richte man an den Besitzer und ärztlichen Leiter [378]

Enzler, gewesener Assistenzarzt der Heil- und Pflegenstalt Königstelden.

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition zu bedienen, das Inserate in **sämtliche Zeitungen** befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.

Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung **wirkliche Vorteile** zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.